

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

5.7.1854 (No. 181)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 181.

Mittwoch den 5. Juli

1854.

Der Badische Gustav-Adolf-Verein

hat im Sommer 1853 2,600 fl. zusammengebracht, und davon namhafte Beträge zur Unterstützung der evangelischen Gemeinden in Offenburg, Bühl, Durmersheim, Brombach, Ueberlingen u. s. w. verwendet. Dem hiesigen Zweige desselben sind für das jetzige Rechnungsjahr, außer früher bescheinigten 17 fl. 12 kr., weitere Beiträge in den letzten Monaten mit 16 fl. 12 kr. zugeflossen. Da wir das Ergebnis unserer diesjährigen Sammlung bald abzuliefern haben, so bitten wir die Freunde der evangelischen Kirche, ihre Beiträge noch vor dem 23. Juli Einem der Unterzeichneten zu übergeben.

Karlsruhe, den 28. Juni 1854.

Das Comité des Karlsruher Zweigvereins:

Enesellus, Dekan. Eisenlohr, Generalkassier. Ed. Kölle, Kaufmann. F. Mathis, Kaufmann. Roth, Dekan. v. Stöffer, Geh. Rath. Vierordt, Hofrath.

Versteigerungen und Verkäufe.

Nr. 233. Am Dienstag den 11. d. M. werden Vormittags um 11 Uhr drei ausgemusterte Hengste im Reithause vor dem Ruppurrerthor dahier öffentlich an die Meistbietenden versteigert.

Karlsruhe, den 3. Juli 1854.

Groß. Landesgestütskaffe.

M. Krauf.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 8 sind zwei Logis zu vermieten, das untere bestehend in 3 Zimmern und Alkof, das obere in 3 tapezirten Zimmer, nebst allem Zugehör, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Amalienstraße ist eine Parterre-Wohnung mit 5 bis 7 Zimmern, Küche, Speisekammern, Keller, nebst Holzremise auf den 23. Oktober zu vermieten, und das Nähere ist im Kontor dieses Blattes zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 69 ist ein sehr schönes Dachlogis von 3 Zimmern zu vermieten; eine stille Familie wird solches sehr billig erhalten. Näheres Langestraße Nr. 231. im dritten Stock.

Hirschstraße Nr. 17 ist der zweite Stock, bestehend in 5 heizbaren Zimmern, Alkof, Küche, 2 Speisekammern, Holzplatz, Keller, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 20 ist im Hintergebäude ein Logis, in 2 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen bestehend, auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 44 (Sommerseite) ist im zweiten Stock ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Langestraße Nr. 175 ist auf den 23. Oktober die 2te Etage oder der vierte Stock, bestehend in 6 ineinandergehenden Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzraum u. s. w. zu vermieten.

Langestraße Nr. 207 sind 2 bis 3 schöne Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. August zu vermieten; dieselben werden auch einzeln abgegeben.

Spitalstraße Nr. 48 sind zwei oder ein gut möbirtes freundliches Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Steinstraße Nr. 13 ist im zweiten Stock ein klein möbirtes Zimmer, in den Hof gehend, sogleich zu vermieten.

Waldstraße Nr. 47 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzstall auf den 23. Juli zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 50 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Ebenda selbst ist im zweiten Stock ein möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 51, im zweiten Stock, sind sogleich oder vom 1. August an zwei ineinandergehende Zimmer, wovon das eine auf die Straße geht, mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Mehrere schön möbirtes Zimmer sind an ledige Herren sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten; auf Verlangen auch mit Kost. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Haus zu vermieten.

Ein in der Nähe der Kunsthalle und des Theaters gelegenes zweistöckiges Haus ist auf den 23. Oktober d. J. oder auch sogleich zu vermieten, der untere Stock besteht in 3 Zimmern, Küche und Speisekammer, der obere in 6 Zimmern, sodann Keller, Holzremise u. s. w.; dasselbe wird jedoch nur im Ganzen und nicht theilweise abgegeben. Das Nähere ist zu erfragen in der Waldstraße Nr. 1, eine Treppe hoch.

3.

Millers.

4 mal.

2 mal. by. Schaber.
Simitz.

3. v. Moutz.

by. Bernbacher.

Minister Wipfler.
jeden Freitag u. Mittwoch

by. Daler.

by. Zuber.

2 mal. Silberat.

by. Wielandt.

2 mal.
Simitz.
Montag.

Oberst. by.

Keimer. by.
Amalienstr. 55.
Anders Werk.

2 mal. by.
v. Laroche.

by.
Ruthard M.

Zeit. by.

2 mal. by.
Küst.
Montag.

Fritz. by.

Logis und Werkstätte zu vermieten.
In der Langenstraße, der polytechnischen Schule gegenüber, ist ein Logis und Werkstätte für einen Feuerarbeiter, mit vollständigem Handwerkszeug, sogleich oder später zu vermieten; auch kann dasselbe käuflich an sich gebracht werden. Das Nähere zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 24.

Zuml. 2.
Zweid.

Zimmer zu vermieten.
Innerer Birkel Nr. 3 kann sogleich ein möblirtes Dachzimmer bezogen werden. Näheres eine Stiege hoch.

Schum. by.

Zimmer zu vermieten.
Eck der Herren- und Amalienstraße Nr. 2 ist ein gut möblirtes Zimmer im zweiten Stock auf den 1. August zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost und Bedienung dazu gegeben werden.

Soder. by.

Zimmer zu vermieten.
Amalienstraße Nr. 20 ist ein schönes, möblirtes Zimmer, vornenheraus, auf den 1. August zu vermieten.

Mittel. by.

Zimmer zu vermieten.
Karlsstraße Nr. 13, neben Metzger Scheerer, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist im zweiten Stock ein zweifensstriges möblirtes Zimmer auf den 1. August zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein stilles, fleißiges Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht in einer Küche oder als Stubenmädchen eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 38.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, welche ganz gut kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und besonders gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße Nr. 11 im zweiten Stock.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, putzen, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im äußern Birkel Nr. 3.

Zuml.
Hofle.

(2) [Dienstgesuch.] Ein elternloses Mädchen von 18 Jahren und von braven Eltern, sucht man bei irgend einer ordentlichen Familie unterzubringen. Auf Lohn wird nicht gesehen; nur wünscht man, demselben eine gute Behandlung zuzusichern. Hierüber Näheres Kreuzstraße Nr. 5 im Hinterbau.

Kapitalgesuche.

by.

3000 fl. und 2500 fl. werden gegen dreifachen Versatz in Aekern und Wiesen zu leihen gesucht. Näheres ist zu erfahren im innern Birkel Nr. 19 im untern Stock.

by.

Eine Schenkamme sucht eine Stelle und ist zu erfragen auf der Insel Nr. 5 im zweiten Stock.

Ein im Schreibereifach wohl erfahrener Mann, der mit den besten Zeugnissen versehen ist und wegen Verminderung der Geschäfte in seiner bisherigen Stelle nicht ferner verwendet werden kann, sucht eine Stelle als Diurnist oder Gehülfe in irgend einem Bureau. Er würde sich auch zur Besorgung von Commissionen verwenden lassen, und nöthigenfalls eine Caution stellen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

by. Aufk. gebt.
Act. Heller
auf dem
Königsplatz.
Zuml.

Verlorenes. Eine Cigarrenspize mit Etuis ist auf dem Wege vom Karlsthor durch die Karls-, Stephaniens- und Linkenheimerthorstraße nach dem Kadettenhause verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, dieselbe gegen eine Erkenntlichkeit dort abzugeben.

Zuml.
V. Schneider,
Cordl.

Vor ungefähr 6 Tagen hat sich ein schwarz und weißer langhäriger Kater verlaufen; wer Auskunft darüber geben kann, beliebe es in der Ritterstraße Nr. 10 im zweiten Stock anzuzeigen.

by.

Verkaufsanzeige. Eine gute Gitarre ist billig zu verkaufen in der Langenstraße Nr. 167, eine Treppe hoch.

by.

Kaufgesuch. Ein gebrauchtes Kanapee, welches noch in gutem Zustande ist, wird zu kaufen gesucht. Das Nähere Langenstraße Nr. 24 im zweiten Stock zu erfragen.

by.

Privat-Bekanntmachungen.

Extrafeinstes / Kunstmehl, sowie feines Kunstmehl empfiehlt zu billigen Preisen

Zuml.

Wilh. Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Zum Ansetzen der Früchte empfehle ich vorzüglich gutes Oberländer Kirschenwasser in Flaschen, in Krügen und offen, sehr gutes Zwetschgenwasser, alten Korn-, guten Trester- und ordinären Branntwein billigst.

Zuml.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Guten Weinessig, ächtes altes Kirschenwasser zum Einmachen der Früchte, sowie transparentes Wachspapier zum fesseln Verschluss der Einmachgefäße empfehle ich hiermit zu geneigter Abnahme.

Zuml.

Conradin Haagel.

Besten Rheinwein-Essig, feinstes Zwetschgenwasser und altes ächtes Kirschenwasser zum Einmachen und Ansetzen der Früchte empfiehlt zu geneigter Abnahme

Zuml.

Karl Berckmüller,
nächt der Münz.

Eingedickte

Mappenaer Mutterlauge
zu Bädern

Zuml.

empfiehlt
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Zuml. **Vorhängen und Möbeln**
 empfehle ich mein wohl assortirtes Lager von baumwollenem, halbwollenem und ganz wol-
 lenem **Damast** in einfach und doppelbreit,
Ripps, Glanz-Cattun, glatten, bro-
 chirten und gestickten **Molls** u. s. w., wie
 auch von **Tischdecken** und **Vorlagen**.
S. Model,
 vorderer Zirkel Nr. 20.

by. **Strohüte, sowie Rest-Bänder**
 werden, um damit aufzuräumen, weit unter dem
 Fabrikpreise abgegeben **in der Zähringerstraße**
Nr. 59.

Literarische Anzeigen.

Zuml. Im Verlage von **Georg Westermann**
 in Braunschweig ist erschienen und in allen
 Buchhandlungen zu haben:

Prof. Dr. V. Ch. Fr. Rost,
griechisch-deutsches Wörterbuch
 für den Schul- und Handgebrauch.
 4te gänzlich umgearbeitete Auflage.

unter Mitwirkung von Prof. Dr. Ameis und Dr. G. Mühlmann.
 2 Bde. Lex. 8°. 92 Bogen. Velinpapier. 3 1/3 Thlr.

Die gediegenen Leistungen des Herrn Ober-
 schulrath Dr. Rost überheben uns jeder be-
 sonderen Empfehlung dieses Werkes. Die Vierte,
 durchgängig vermehrte und verbesserte
 Auflage, mit den neuesten Schriften auf
 feinem Velinpapier gedruckt, wird wegen
 ihres **billigen Preises** zur allgemeinen Ein-
 führung allen Gymnasien und höheren
 Lehranstalten empfohlen. Gleichermassen
 eignet sie sich für Jeden zum Handgebrauche
 nach der Schulzeit.

Bei Parthiebestellungen gewähren
 sämtliche Buchhandlungen beson-
 dere Vortheile durch Freixemplare.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen katholischen Gemeinde geboren.
 Den 24. Mai. Emilie Elise Fany, Vater Ludwig
 Werner, Postrevisor hier.
 Den 27. Karl Adolph, Vater August Raif, Hautboist
 im 1. Infanterieregiment hier, Bürger zu Schutterthal.
 Den 28. Wilhelm Johann Baptist Ludwig, Vater
 Joseph Berckmüller, Bürger und Mechaniker hier.
 Den 28. Luise Barbara Wilhelmine, Vater Karl Streb,
 Bürger und Buchbindermeister hier.
 Den 28. Charlotte Amalie, starb den 15. Juni, Vater
 Heinrich Lang, Lehrer an der polytechnischen Schule hier,
 Bürger zu Neckargemünd.
 Den 31. Emma Luise Emilie, Vater Karl Friedrich
 Engler, Bürger und Zimmermann hier.

Den 3. Juni. Viktor Wilhelm, Vater Johann Michael
 Gramlich, Grobsh. Stallbedienter hier, Bürger zu Unter-
 dwisheim.

Den 11. Pauline Juliane, Vater Joseph Weber, Schreiner
 hier, Bürger zu Forst bei Bruchsal.

Den 14. Emma Theresie Christiane, Vater Joseph
 Adolph Hummel, Bauführer hier, Bürger zu Weingarten
 bei Durlach.

Den 17. Friedrich Christian Karl, Vater Franz Christian
 Lang, Grobsh. Hofmusikus hier.

In der hiesigen katholischen Gemeinde getraut.

Den 15. Juni. Joseph Sauter, Bürger zu Duchtlingen,
 Telegraphist zu Kehl, mit Apollonie Genoseva Grimm aus
 Erfingen.

Den 15. Wilhelm Ludwig Antony, Bürger und Glaser
 hier, mit Balbine Hahnloser aus Schlatt.

Den 29. Valentin Walsch, Bürger zu Rothweil, Feld-
 weibel im Grobsh. 1. Füsilierbataillone hier, mit Ursula
 Sacherer aus Rothweil.

Den 2. Juli. Anton Werber, Bürger zu Ettenheim,
 Stabstrompeter im Grobsh. Artillerieregimente hier, mit
 Elisabeth Wosbroker aus Rothenberg.

In der hiesigen katholischen Gemeinde gestorben.

Den 1. Juni. Johann Baptist Wolf, Bürger und
 Zuckerbäcker, von hier, Witwer, alt 74 Jahre 6 Monate.

Den 1. Marie Cäcilie Walsch, geb. Braun, aus Flehingen,
 Wittwe des Grenadiers Wilhelm Walsch hier, alt 79 Jahre
 6 Mon. 8 Tage.

Den 3. Marie Wilhelmine, von hier, alt 2 Monate
 11 Tage, Vater Karl Schüttgen, Bauführer hier, Bürger
 zu Haslach.

Den 7. Johann Kalt, aus Wehr, Reiter im Grobsh.
 1. Reiterregimente hier, alt 23 Jahre 4 Mon. 18 Tage.

Den 16. Wilhelmine Sophie Marie, von hier, alt
 1 Jahr 2 Mon. 27 Tage, Vater Ferdinand Singer, Bürger
 hier, Eisenbahnaufsicher.

Den 16. Karl Joseph Ferdinand, aus Nürnberg, alt
 1 Jahr 3 Tage, Vater Johann Joseph Dessart, Bürger
 zu Todtnauberg, Strohhutfabrikant.

Den 20. Rosine Dehler, von hier, alt 19 Jahre 10
 Monate 9 Tage, Vater Johann Dehler, Bürger und Zim-
 merbalkler hier.

Den 21. Heinrich, aus Bruchsal, alt 3 Jahre 5 Mon.
 21 Tage, Vater Wilhelm Walsch, Bürger und Haupt-
 lehrer hier.

Den 26. Karl August, von hier, alt 10 Monate 18
 Tage, Vater Andreas Dienger, Grobsh. Artillerieoberlieu-
 tenant hier.

Den 26. Simon Haag, Bürger zu Kirrlach, Bleicher
 hier, Chemann, alt 48 Jahre 5 Mon. 9 Tage.

Den 26. Elisabeth Höpferich, aus Helmsheim, Näherin
 hier, alt 17 Jahre 8 Mon. 6 Tage.

Den 30. Sophie Karoline Wilhelmine, von hier, alt
 2 Jahre 4 Mon. 14 Tage, Vater Johann Friedrich Keller,
 Grobsh. Postrevisor hier.

Frankfurter Börse am 3. Juli 1854.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	10	45	Gold al Marco	377	—
Pistolen	9	37	Preussische Thaler	1	47 1/2
ditto Preuss.	10	9	5 Franken Thaler	2	21
Holl. 10 fl. Stücke	9	44	Hochhaltig - Silber	24	34
Rand - Ducaten	5	34			
20 Franken-Stücke	9	25 1/2	DISCONTO	1 3/4	0/0
Engl. Sovereigns	11	46			

Witterungsbeobachtungen

im Grobsh. botanischen Garten.

A. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 9"	Dst	umwölkt
12 " Mitt.	+ 17	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 15 1/2	27" 8,5"	Südwest	"

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe sind erschienen und bei den Großherzoglichen Güterexpeditionen wie in sämtlichen Buchhandlungen des Landes zu erhalten:

Reglement und Tarif für die Güterversendung

auf den
Großherzoglich Badischen Eisenbahnen.

Gültig vom 1. Januar 1854 an.

Preis 18 fr.

Vorschriften und Tarif für den direkten Güterverkehr

zwischen der
Großherzoglich Badischen
und der
Königlich Württembergischen Staatseisenbahn.

Gültig vom 1. Januar 1854 an.

Preis 6 fr.

Amtliche Ausgabe.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 5. Juli:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung: Insel Mainau von Mosbrugger. — Meersburg von demselben. — Letzte Charge der badischen Husaren an der Berezina von Hofmaler Diez. — Männliches Porträt von Orth. — Militär-Porträt zu Pferde von Mour. — Mädchen mit Blumen von Feuerbach. — Architekt. Composition von + Baurath Eisenlohr. — 39 Blatt, Fortsetzung der Werke von Raphael.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlaszkarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forsamte zu erhalten sind.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Donnerstag den 6.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Freitag den 7.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Zutritt zum Thurne des Großherzoglichen Schlosses (bekannt durch anziehende Aussicht auf die Stadt und Umgebung) Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Sonntag den 9.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Stober, Kfm. von Frankfurt. Hr. Hilgart, Kfm. v. Neustadt. Hr. Joseph, Kfm. v. Berlin.

Erbrinzen. Sr. Excell. Sir Arthur Magnus, Kön. großbritt. Gesandter beim Kön. schwed. Hofe mit Bed. von Stockholm. Hr. Hamilton, Kön. großbritt. Geschäftsträger beim großh. bad. Hofe v. Baden. Hr. v. Endres, Oberstlieutenant v. Stuttgart. Hr. Mörzelm, Rent. und Hr. Breiter, Kfm. v. Basel. Herr Basse, Kfm. von Mainz. Hr. Makel, Kfm. v. Mannheim. Frhr. v. Reischach von Stuttgart. Herr Lichtenhain, Kfm. von Berlin. Herr Schmidt, Rent. von Kassel. Herr Grau, Ingenieur von Zweibrücken. Fr. Kelch v. Altbreisach. Hr. Schramme, Juwelier v. Hamburg.

Geiß. Hr. Meier, Fabr. v. Heidelberg.

Goldener Adler. Herr Osterreich, Kfm. v. Deuß. Hr. Henkel, Apoth. v. Hilsbach. Herr Hoy, Lehrer von Ruff. Hr. Gering, Gastw. v. Offenburg. Herr Bahrer, Rath v. Weinheim. Hr. Bodenheim, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Karpfen. Herr Almann, Direktor von München. Hr. Ries und Hr. Hirschmann, Kaufl. von Schwarzach. Hr. Murg, Def. v. Gernsbach.

Goldenes Kreuz. Herr Marin u. Hr. Shakespeare, Rent. v. London. Hr. Counis, Chemiker von Pforzheim. Hr. Gottheit, Part. v. Kannstadt.

Goldener Ochse. Hr. Reiß, Kfm. v. Mainz. Herr Diefenbach, Kfm. v. Darmstadt. Frau Schneider v. Frankfurt. Frau Geisel v. Mühlhausen. Hr. Wittmer, Part. v. Ludwigsburg. Hr. Müller, Fährndrich v. Bruchsal.

König von England. Hr. Heim, Kfm. v. Dieburg. Hr. Hildebrand, Kfm. v. Hanau. Hr. Sieß, Praktikant v. Riethal.

Rastauer Hof. Herr Hirsch, Kfm. von Nagelsberg. Hr. Hirsch, Kfm. v. Cincinnati. Herr Hirsch, Kfm. von Zabingen. Hr. Liebmann, Lehrer von Menzingen. Herr Braunschweig, Kfm. v. Blosheim. Hr. Walter, Kfm. v. Frankfurt.

Pariser Hof. Herr Bergmann, Kfm. von Großbreitenbach. Hr. Kallenfer, Kfm. v. Rdm. Hr. Schwarz, Buchhändler v. Pforzheim. Hr. Schmidt, Porteeefährndrich v. Rastatt.

Rothes Haus. Hr. Gautier, Amtsrevisor v. Achern. Hr. Wagner, Maurermeister v. Freiburg. Herr Kändler, Part. v. Darmstadt. Hr. Schonneger, Kfm. v. Prag.

Silberner Anker. Hr. Scholter, Holzhändler von Trarst.

Weißer Bär. Hr. Christ u. Hr. Bünpli, Fabr. v. Haigerloch. Hr. Dublin, Agent von Emmishofen. Herr Luigi, Rent. v. London. Hr. Schmitt, Kfm. v. Mainz. Hr. Klein, Bürgermeister und Hr. Fischer, Gemeinderath v. Steinbach.

Weißer Löwe. Herr Sprattler und Herr Schmidt, Part. v. Erlangen.

Zähringer Hof. Herr Kermann, Kfm. m. Bed. v. Stuttgart. Hr. Desager, Rent. von Paris. Herr Bosskamp, Kfm. von Hannover. Herr Löwenthal, Kfm. von Mannheim. Hr. Königsberg, Kfm. v. Remscheid. Herr Berghoff, Part. v. Heidelberg. Hr. Hoser, Kfm. v. Mainz.

In Privathäusern.

Bei Hptm. Hoffmann: Frau geistl. Verwalter Bong u. Fräul. B. u. S. Hartmann von Mannheim. — Bei A. Schmidt: Hr. Geiger v. Eppingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.